

2160. Artikel zu den Zeitereignissen

Fragen zum Fall "<Reichsbürger> in Georgensgmünd" (4)

Adrian Mühlbauer sagt im Video (s.u.¹, ab ca. 0:30:) ... *Wolfgang P. ist 49 Jahre alt. Er hat sich wohl Anfang des Jahres den "Reichsbürgern" angeschlossen ... Er soll aber einen Motorradunfall gehabt, dabei schwere Kopfverletzungen erlitten haben. Danach wurde er verrentet ... Sein Bundeszentralregiesterauszug (Strafregister) vom gestrigen Tag ist blütenweis ... Sie (die Nachbarn) haben bemerkt, daß die Polizei wegen dieser Nachschau (der Waffen²) öfter da war, aber so etwas haben sie ihm doch nicht zugetraut.*



(Und ab ca. 3:36:) *Er wurde heute Mittag der Ermittlungsrichterin vorgeführt. Dort machte er selbst keine Angaben zur Tat, redete nur wirres Zeug zu seinen Personalien. Als er etwa gefragt wurde, ob er der Wolfgang P. sei, hat er wohl von sich gegeben, er sei zwar Begünstigter dieser ... Person, aber nicht der Treuhänder dieser Person. Die Richterin hat dennoch Haftbefehl wegen Verdacht des Mordes, wegen Mordversuch und gefährlicher Körperverletzung erlassen ...*

Warum redet Wolfgang P., der auf dem Video³ einen klaren Eindruck machte, wirres Zeug?
Warum verfügt die Richterin kein psychiatrisches Gutachten?

¹ <http://www.bild.de/news/inland/polizistenmord/wirre-ansichten-des-reichsbuergers-48374998.bild.html>

² Siehe Artikel 2158 (S. 2)

³ Siehe Artikel 2158 (S. 2)

55 Tage vor dem SEK-Einsatz in Georgensgmünd machte ein anderer SEK-Einsatz bei einem "Reichsbürger", Adrian Ursache (*Mister Germany* von 1998) von sich Reden:⁴

Bei der Zwangsräumung des Grundstücks durch einen Gerichtsvollzieher, zu dessen Unterstützung rund 200 Beamte angerückt waren, wurde Ursache am 25. August 2016 bei einem Schusswechsel mit der Polizei schwer verletzt. Bei dem Vorfall erlitten auch zwei Beamte des Spezialeinsatzkommandos leichte Verletzungen. Einer Polizeisprecherin zufolge wurden Polizisten von Unterstützern Ursaches unter anderem mit Pflastersteinen beworfen. Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Ursache wegen versuchten Totschlags. Ursache, der zeitweilig in Lebensgefahr schwebte, wurde in ein Haftkrankenhaus verlegt und befindet sich seither in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen dazu, wer den ersten Schuss abgegeben hat, laufen noch.

Warum entwickelte nach diesem Desaster die Polizei und das SEK kein anderes Konzept, um an die Waffen des "Reichsbürgers" Wolfgang P. heranzukommen?

Den SEK-Einsatz beschreibt Elke Schönwald:



„Reichsbürger“ eröffnet Feuer auf Polizisten in Georgensgmünd/Mittelfranken⁵

(Ab 0:13:) Die Polizei hat sich verdeckt genähert, hat sich aber dann zu erkennen gegeben, bevor sie in das Anwesen rein sind, haben Martinshorn und Blaulicht eingeschaltet, sich durch Klopfen und Rufen sich als Polizei zu erkennen gegeben, haben die Hauseingangstür gewaltsam geöffnet, sind über das Treppenhaus hoch in den ersten Stock, wo sich seine Wohnung befand. Und auf dem Weg in den ersten Stock hat er (offiziell Wolfgang P.) durch die geschlossenen Wohnungstür im ersten Stock bereits das Feuer auf die Kollegen eröffnet. Hinweise, daß er gewalttätig ist, gab es zurückliegend nicht ...

Es stellen sich die Fragen:

⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Adrian_Ursache

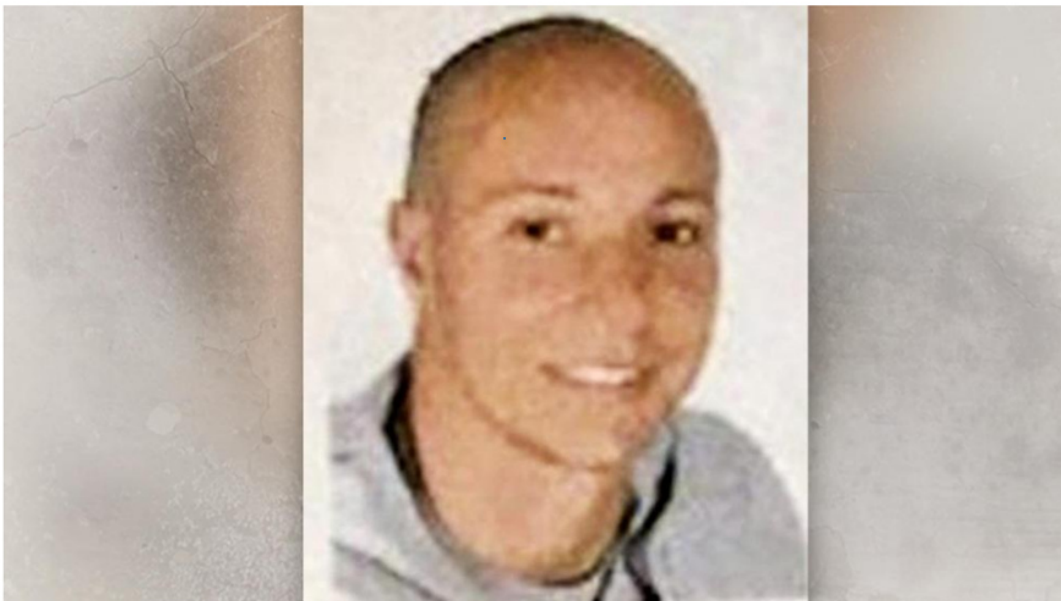
⁵ <https://www.youtube.com/watch?v=27axSxWe2Hk>

- Warum nähert sie das SEK (Polizei) erst verdeckt, um dann Martinshorn und Blaulicht⁶ einzuschalten?
- Warum wurde die Hauseingangstür nicht geöffnet?
- Was erwartete das SEK, als es die Hauseingangstür gewaltsam öffnete, zumal Waffen im Hause lagerten und der Fall "Adrian Ursache" (s.o.) – ebenfalls bei einem "Reichsbürger" – sich erst vor kurzem ereignete?
- Musste in Anbetracht dessen nicht das SEK davon ausgehen, daß geschossen wird?
- Wer hat durch die Wohnungstüre geschossen?
- Könnte es sein, daß jemand anders, als Wolfgang P. durch die Türe geschossen hat?

Am 21. 10. 16 veröffentlichte *bild.de* den Namen und das Bild des erschossenen SEK-Beamten:⁷

POLIZISTENMORD IN BAYERN

Das ist das Opfer des „Reichsbürgers“



Polizeihauptmeister Daniel E. (t 32) wurde am Mittwoch in Georgensgmünd (Bayern) von „Reichsbürger“ Wolfgang P. (49) angeschossen. Drei Kugeln trafen ihn, er starb nach einer Not-OP im Krankenhaus.

Warum wurde gerade der 32-jährige getroffen? *Focus.de* schreibt:⁸

Wie die "Bild"-Zeitung außerdem berichtet, sei Daniel E. seit 2013 Mitglied des SEK gewesen. Bei dem Einsatz am Mittwoch in Georgensgmünd habe er als "Zugangstechniker"

⁶ Zwei junge Damen berichten in dem Video (Artikel 2158, S. 1, ab 0:30): Wir waren heute Morgen auf dem Balkon. Und, ja, haben wir die ganzen Blaulichter gesehen und waren eigentlich ganz verwundert. Und auf einmal sind Schüsse gefallen ...

⁷ <http://www.bild.de/bild-plus/news/inland/reichsbuerger/wer-ist-das-opfer-des-reichsbuergers-48400404.view=conversionToLogin.bild.html>

⁸ http://www.focus.de/politik/deutschland/polizeihauptmeister-daniel-e-feuerwehr-mitglied-und-fussball-fan-das-ist-das-mordopfer-des-reichsbuergers_id_6102762.html

fungiert und sei für das Öffnen der Haustür mit einer Ramme zuständig gewesen. Unmittelbar nach Betreten des Hauses von "Reichsbürger" Wolfgang P. eröffnete dieser das Feuer auf die Beamten – und verwundete den Elitepolizisten tödlich.

Es ist festzuhalten, daß derjenige, der das Feuer eröffnete, evt. wissen konnte, daß der 32-jährige Daniel E. getroffen wird, weil dieser ... für das Öffnen der Haustür mit einer Ramme zuständig gewesen war.

Und:⁹ *Der in Bayern von einem sogenannten Reichsbürger erschossene Polizist stammt aus Wanzlitz bei Grabow im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Der 32-Jährige ging nach seinem Abitur zum Polizeidienst nach Bayern, heißt es aus der Stadtverwaltung Grabow. Er war dort aktives und später förderndes Mitglied der Feuerwehr. Das bestätigte der Grabower Wehrführer Ulf Bennöhr. Die Stadt will den Polizisten mit einer Traueranzeige würdigen, erklärte Bürgermeister Stefan Sternberg (SPD) ...*

Nun gab es – wie bei okkulten Verbrechen nicht unüblich – zuerst eine Falschmeldung:¹⁰

19. Oktober 2016, 20:52 Uhr Mittelfranken

Polizei: Von Reichsbürger angeschossener Beamter lebt

Die Polizei in Mittelfranken hat am Mittwochabend (19. 10. 2016) eine Falschmeldung herausgegeben (daß Daniel E. verstorben sei) und sich kurz darauf dafür entschuldigt ... Der 32-jährige schwer verletzte Polizist schwebte nach wie vor in Lebensgefahr, sei aber nicht tot. Wie es zu der falschen Mitteilung von Polizeisprecherin Elke Schönwald (s.o.) kommen konnte, war zunächst unklar. Der Polizist war bei dem Angriff durch den sogenannten "Reichsbürger" in dessen Haus von mehreren Kugeln am Helm, am Arm und "am Rand der Schutzweste getroffen worden", wie der Polizeipräsident von Mittelfranken, Johann Rast, am Nachmittag sagte. Ein weiterer Beamter erlitt einen Durchschuss am Oberarm, die beiden anderen Mitglieder des Spezialeinsatzkommandos wurden durch Glassplitter leicht verletzt.



Polizei München 
@PolizeiMuenchen

 Folgen

Manchmal kann man seine Gefühle nicht in Worte ausdrücken.
Wir sind in Gedanken bei den Angehörigen und Freunden des
verstorbenen Kollegen
09:35 - 20 Okt 2016

Wenige Stunden später verstarb Daniel E.:¹¹

„Nach langem Kampf erlag er schließlich in der Nacht vom 19. auf den 20. Oktober seinen schweren inneren Verletzungen“, schreiben seine Kollegen. „Mit ihm verliert das SEK Nordbayern einen hervorragenden Mitarbeiter, einen besonders beliebten Menschen und einen guten Freund.“

(Fortsetzung folgt.)

⁹ <https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/In-Bayern-erschossener-Polizist-stammt-aus-MV-reichsbuerger118.html>

¹⁰ <http://www.sueddeutsche.de/bayern/eil-polizist-nach-schuessen-von-reichsbuerger-gestorben-1.3213973>

¹¹ <http://www.bild.de/news/inland/polizistenmord/deutschland-trauert-um-polizist-48388216.bild.html>